

## Hinweise zur Teilnahme

Die Studienreise steht allen Interessierten zur Teilnahme offen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck. Die Teilnahmebestätigung wird ca. drei Wochen vor Reisebeginn zugesandt.

Bitte begleichen Sie die Reisekosten durch Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung oder durch Verrechnungsscheck, den Sie Ihrer Anmeldung beifügen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bei einer Absage Ihrerseits nach Erhalt der Teilnahmebestätigung wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Reisekosten erhoben.

Sollten wir die Studienreise absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Reisekosten umgehend zurückerstatten. Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## Villa Lessing, so finden Sie uns

**Mit dem Auto:** A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke, Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts, Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

**Mit der Bahn:** Vom Hauptbahnhof Straßenbahn „Saarbahn“ in Richtung Brebach, Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle „Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen, 1. Querstraße links, Lessingstraße.

## Hinweise zur Veranstaltung

**Studienleitung**  
Hermann Simon  
Geschäftsführer  
Villa Lessing,  
Liberaler Stiftung Saar e.V.

**Seminarleiter**  
Werner Brockjan

**Organisation**  
Anke Hauptenthal  
Villa Lessing,  
Liberaler Stiftung Saar e.V.  
Telefon 0681.96708-0

**Veranstalter**  
Villa Lessing  
Lessingstraße 10  
66121 Saarbrücken  
Telefon 0681.96708-0  
Telefax 0681.96708-25  
info@villa-lessing.de  
www.villa-lessing.de

**Anmeldeschluss:**  
24. Mai 2010

**Teilnehmerbeitrag:**  
400,- Euro p.P. im DZ  
(EZ-Zuschlag 175,- Euro)

Enthalten in Ihren Kosten sind sämtliche Programmteile mit Ausnahme von mit \*optional gekennzeichneten Opern-, Konzert- oder Theaterbesuchen.

## An- und Abreise, Unterbringung

An- und Abreise erfolgen in einem Reisebus mit modernster Ausstattung.

Die Unterbringung erfolgt im zentral gelegenen ABION Spreebogen Waterside Hotel (\*\*\*\*) in Berlin-Mitte. Die Verköstigung enthält ein Frühstück, ein einfaches Mittagessen sowie ein mehrgängiges Abendessen. Das Frühstück entfällt am Tag der Anreise, das Abendessen am Tag der Abreise.



Berlin

20 Jahre nach der  
Wiedervereinigung

Hauptstadt und Schaltstelle für  
Deutschlands Politik

13. – 19. Juni 2010

Studienreise

# Berlin – 20 Jahre nach der Wiedervereinigung

Hauptstadt und Schaltstelle für Deutschlands Politik

---

Deutschland ist angekommen in der „Berliner Republik“ – schneller, als mancher dachte.

Und wieder hat Berlin, 20 Jahre nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Rumpfstaaen, eine ganz besondere Bedeutung in Deutschland.

Die Stadt ist Schauplatz der politischen Macht und Schaltstelle für den Gesetzgeber, für die Regierung und für internationale Vertretungen. Und auch die politischen Medien sind allpräsent in der Stadt.

Zunehmend bestimmt das politische Personal das öffentliche Leben der Stadt: Politiker, Diplomaten, Lobbyisten und die immer präsenten Meinungsmacher und Jäger der Nachrichten.

Umgekehrt gilt: Mehr und mehr ist die Stadt selbst zur Bühne für Politik großen Stils geworden und stellt den sichtbaren Raum und die Requisiten für die Inszenierung der Macht bereit. Und auch der Rhythmus der Stadt treibt den Herzschlag der Politik an.

So präsent wie die Politik ist auch die Geschichte Deutschlands in Berlin. Eine Geschichte von Freiheit und Unfreiheit, Demokratie und Diktatur, Unterdrückung und Widerstand, Krieg und Frieden, von Befreiung und Neuanfang. Doch Berlin ist kein Museum. Die Spuren und Narben der Geschichte haben das Gesicht der Stadt geprägt und fordern von uns auf Schritt und Tritt ein waches politisches Bewusstsein.

Kultur von internationaler Bedeutung wird großgeschrieben in der Hauptstadt. Hier ist sie nicht einfach nette Zutat. Hier hat sie Definitionsmacht – gerade für die Politik.

Zwar ist Berlin deutsche Hauptstadt, doch sie gehört nicht nur den Deutschen. Als ein Schmelztiegel der Nationen nimmt sie Einflüsse auf, integriert und assimiliert, stößt ab und zieht an – den Kompromiss suchend, den Konflikt aber nicht scheuend.

Wer heute nach Berlin kommt, der sieht ein junges Deutschland: voller Probleme, aber energisch Lösungen suchend, immer experimentierend, risikofreudig und frech.

In unserem Seminar lernen Sie die Hauptstadt von innen kennen. Mit Vorträgen und Diskussionen, Rundfahrten und Exkursionen gewinnen Sie Ihr eigenes authentisches Bild von Berlin.

## Auszug aus dem Reiseprogramm:

---

1. Tag: Anfahrt nach Berlin  
Über Weimar (Mittagessen) und Dessau (Bauhaus)  
Während der Anfahrt Programm und Features
2. Tag: Stadtrundfahrt  
Besuch und Gespräch im Auswärtigen Amt der Bundesrepublik  
Gespräch über die gegenwärtigen Schwerpunkte deutscher Außenpolitik unter Guido Westerwelle  
Wunderkammern von Kunst und Kultur – Spaziergänge  
Ein Abend auf der Spree
3. Tag: Das alte und neue Regierungsviertel Berlins:  
vom Brandenburger Tor zum Bundesrat  
Empfang in der saarländischen Landesvertretung beim Bund  
Lunchtime Concert der Berliner Philharmoniker (Eintritt frei)

3. Tag Fortsetzung:  
Vom Werden eines Unrechtsstaates –  
Die Topographie des Terrors  
Exkursionen in Kleingruppen zu den Themen:  
Kunst und Kultur, Deutsche Geschichte sowie  
Berlin multikulturell

4. Tag: Von Parallel-Gesellschaften. Eine Erkundung im Berliner Problembezirk Neukölln  
Ein Nachmittag zu Ihrer Verfügung  
Konzert/Oper/Theater (optional)

5. Tag: Der 17. Juni – ein deutscher Gedenktag  
In den Archiven der Stasi – Aufklärung von Staatsverbrechen  
Im Deutschen Bundestag – Empfang durch den MdB Oliver Luksic (FDP/Saarland)  
Ein Häftling der Stasi im Gespräch – In der Untersuchungshaftanstalt der Stasi

6. Tag: Ein Tag Potsdam. Preußens Arkadien  
Inszenierung eines Vernunft- und Militärstaates in Sanssouci  
Potsdamer Abkommen und der Cecilienhof. Folgen für Deutschland und Europa  
Empfang im „Weißen Haus“ von Babelsberg – Hauptgeschäftsstelle der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Gespräch mit einem Vertreter der FNF

7. Tag: Abreise nach Saarbrücken  
Über Leipzig (Bachmuseum), Mittagessen (Leipzig), Erfurt (Zwischenhalt)

Leistungen: nach Programm, Änderungen vorbehalten